



DEKADENZ

DEKADENZ VORSPIEL

The fun starts before the show begins!

Die älteste Kleinkunst-Institution des Landes bittet den Nachwuchs auf die Bühne! Ab Herbst 2022 eröffnen

junge Künstler*innen in Südtirol die Kleinkunstabende der Dekadenz.

In Comedy-Bits, Slam Poetry-Stücken, Songs, Raps, Gedichten und Reden eröffnen sie die Bühne für etablierte Bühnenkünstler*innen, die im Anschluss ihre abendfüllenden Stücke präsentieren. Die Vorspiele dauern zwischen 5 und 15 Minuten und verstärken oder konterkarieren die Main Acts des Abends. Oder sie haben gar nichts damit zu tun.



Die Dekadenz Vorspiele kuratieren Jakob Dellago (*1998, Student, Bühnenpoet, kreativer Allrounder) und Anna Heiss (*1988, künstlerische Leiterin der Dekadenz).

Fr 07.10. 20:30 Do 13.10. 20:30 Fr 14.10. 20:30 Sa 15.10. 20:30 So 16.10. 18:00 Mi 19.10. 20:30 Do 20.10. 20:30 Fr 21.10. 20:30 Sa 22.10. 20:30 So 23.10. 18:00

KOPRODUKTION VON DEKADENZ UND TRIEBWERK7

WIR: IM BERG

Performative Kartierung des Brenner Basistunnels

BBT: Zeichen der Verbindung, der Internationalität, von Fortschrittsglauben und Beharrlichkeit. Oder BBT: Sisyphus-Projekt und Millionengrab dessen Beendigung beständig in die Zukunft rückt.

Dekadenz Brixen und Triebwerk7 Innsbruck, zwei Theatervereine an den beiden Enden des BBT, haben sich zusammengetan, um sich dem Tunnelbau künstlerisch anzunähern. Das Team von Theaterschaffenden aus Nord- und Südtirol hat mit Menschen gesprochen, die am BBT arbeiten, und jenen, die versucht haben ihn zu verhindern; hat Baustellen besucht, war in den BBT-Erlebniswelten, hat Archive studiert, war mal dafür und dann wieder dagegen. Gemeinsam haben sie sich gefragt: Welche Nar-



rativer unserer Zeit werden in diesem gigantischen Bauprojekt fortgeschrieben? Wohin fällt Licht? Was bleibt im Dunkeln?

Niemand redet mehr vom Brenner Basistunnel. Wir sind es gewohnt, an den Containersiedlungen vorbeizufahren; sind es gewohnt, das lange Förderband ins Padastertal zu sehen und sind es gewohnt, dass der Bau – dem Turmbau zu Babel ähnlich – kein Ende findet. Der BBT ist kein sexy Thema, das uns beschäftigt und doch – beginnt man selbst zu graben, ist man schnell fasziniert von „Günther“ und „Flavia“. Miriam Unterthiner hat dazu Texte verfasst und Menschen und Dingen, die am Bau beteiligt sind, Stimme gegeben: den Arbeiter*innen, den Anrainer*innen, den Politiker*innen, den Maulwürfen, den Maschinen und dem Berg selbst.

Michaela Senn setzt die Texte performativ mit vier Schauspieler*innen in Szene. Margot Mayrhofer, Sabine Ladurner, Philipp Rudig und Daniela Bjelobradić stehen mit Musiker und

Soundmensch Fabian Lanzmaier auf der Bühne und begeben sich humorvoll in die verschiedenen Rollen. Bühne und Kostüme gestaltet Mirjam Falkensteiner.

„wir: im berg“ ist ein vielstimmiger und wuchtiger Theaterabend, der das größte Tunnelbau-Projekt der Menschheitsgeschichte in der kleinen Alpenregion betrachtet und performativ an die Oberfläche bringt.

Text: **Miriam Unterthiner**

Regie & Dramaturgie:

Michaela Senn

Schauspiel: **Margot Mayrhofer, Sabine Ladurner, Philipp Rudig und Daniela Bjelobradić**

Bühne & Kostüme: **Mirjam Falkensteiner**

Musik: **Fabian Lanzmaier**

Dramaturgische Begleitung:

Uschi Oberleiter

Produktionsleitung: **Anna Heiss, Carmen Sulzenbacher**

Produktionsassistent:

Laura Masten

So 30.10. 20:30

IO.CO SHOW

Comedy Talk Show

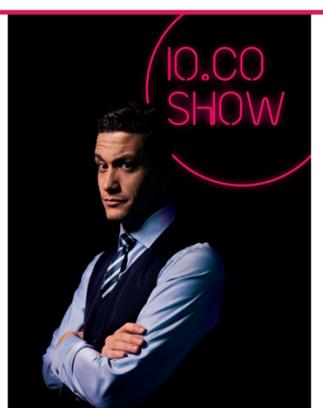
Live aus der Dekadenz in Stufes, Brixen, Los Angeles: Not the show we deserved, but the show we needed! Ihr kennt die Speisepläne der Hollywood-Stars, wisst welche Fußballmannschaften die italienischen Minister anfeuern, aber wenig über lokale Stars und Sternchen! Das soll

sich jetzt ändern: Was essen eure gewählten Repräsentant*innen zum Frühstück? Wohin verreisen die Tourismustreibenden dieses Landes? Wie stehen lokale Firmeninhaber*innen zur modernen Sklaverei? Freut euch auf eine frisch-freche, unverblümdirekte neue Show, die die Südtiroler hall of fame auf die Bühne bittet!

Durch den Abend führt Moderator und Comedian Gianluca Iocolano, der auf liebevoll-kritische Art und in bester Late-Night-Manier dem Südtiroler Establishment auf den Zahn fühlt. Die

Abende begleitet Professoressa Patrizia Solaro, die sich beherzt-selbstironisch in die Rolle der „velina“ begibt. Die musikalische Untermalung bietet Maestro Roberto Tubaro!

Freut euch auf diese dekadente Antwort auf das klassische Late-Night-Format, das sich mit spannenden Gästen, ironischen Kommentaren, absurden Spielen und aufschlussreichen Gesprächen zweisprachig in die Tiefen der Südtiroler Gesellschaft gräbt.



Sa 05.11. 20:30

HOSEA RATSCHILLER UND KLAUS RATSCHILLER DEN VATER ZUR WELT BRINGEN: EINE UNTERHALTUNG

Kabarett, Lesung

Die Welt kommt ohne Oberhaupt aus, wenn viele Häupter erhoben sind.

Wir alle können da sein und antworten, wenn die Kinder fragen. Das ist Vatern. Im gleichnamigen Buch hinterfragen Hosea Ratschiller und sein Vater Klaus Ratschiller alte Vaternymen und neue Rollenbilder und kreieren einen neuen Begriff für das 21. Jahrhundert: das Vatern. Unterhalten wir uns darüber.

Intim und politisch, nahbar, komisch, denkend und erfindend, berührend, traurig und so aufrichtig wie möglich durchstöbern sie alte und neue Weltbilder nach Spuren des Väterlichen.



In ihrem Dialog der etwas anderen Art ist Platz für Briefe, Spiele und sogar einen Mythos vom ersten Vater. Dabei geht es oft lustig zu, auch wenn manches schmerzt. Ihr Interesse füreinander und ihre Zuneigung zum Leben soll nicht nur sie selbst ermutigen. Ein herzliches Plädoyer für das Erzählen, für Friedfertigkeit und allerlei Menschgemachtes.

Do 10.11. 20:30



Norbert's Choice SWEET ALPS ORCHESTRA HEROES: WENN DIE SOLDATEN MARSCHIEREN

A Mahler-Project by Michael Lösch Jazz

Pianist und Komponist Michl Lösch hat im Sweet Alps Orchestra einige Größen des italienischen Jazz versammelt. Gemeinsam setzte das Oktett bereits mehrere thematische Projekte um, darunter ein „Konzert für Musikkapelle“, „Voyage“, „Mundial“ und „Heroes“. Im neuen Vorhaben „Heroes: Wenn die Soldaten

marschieren“, präsentieren sie eine Suite mit Paraphrasen von Mahler-Liedern zum Thema Soldatenleben. Anlässlich der jüngsten Ereignisse gewinnt das Thema der Projekte beängstigende Aktualität.

Das Sweet Alps Orchestra erforscht Mahlers Harmonien und seine viel-

seitige Rhythmik aus verschiedenen Perspektiven. Frei und improvisierend entdecken sie Mahlers – immer aktuelle – Kompositionen neu. Zentrale Stücke sind „Revelge“, „Wo die schönen Trompeten blasen“, „Der Tambour'sell“ und „Schildwaches Nachtlied“.

Fulvio Sigurtà: trumpet
Michele Polga: saxophones
Helga Plankensteiner: baritone sax
Vince Abbracciant: accordion
Michael Lösch: piano
Stefano Colpi: bass
Nelide Bandello: drums
Enrico Merlin: live electronics

Fr 11.11. 20:30 Sa 12.11. 20:30



MIRIAM HIE WHO IS HIE?

Kabarett

Who is Hie? Gute Frage. Miriam Hie, die erste asiatische Moderatorin im österreichischen Fernsehen, lebt mehr oder weniger freiwillig zwischen den Welten. Fremdartig für die einen, mostschädlich für die anderen. Sie ist wild und angepasst. Sie liebt Rapper und Bobos. Sie ist Miriam und Mimi.

Mal lauter, mal leiser. Ihr Debut als Künstlerin zeigt die vielen Gesichter einer Frau, die ihr Leben mit zwei Waffen meistert: Wut und Humor. Who is Hie? Hie ist viel, und hier erzählt sie ihre Geschichte.

VORSPIEL: **FRANCESCA PAPA**

Do 17.11. 20:30



WOODY BLACK 4

Jazz

„Woody Black 4“ erforschen gezielt sämtliche musikalischen Stilmittel, welche die zeitgenössischen Kompositionspraxis in den letzten Jahrzehnten mit schwarzem Holz eingebracht hat. Der warme Klang wird als solcher bewusst eingesetzt, zerbricht,

explodiert bzw. verdünnt sich gelegentlich, sodass eine große stilistische Bandbreite im musikalischen Schaffen gewährleistet wird. Ein Quartett, das einen etwas anderen Jazzweg wählt und die Möglichkeiten seiner instrumentalen Besetzung in erfrischend undogmatischer Weise auslotet.

Dabei ist die Besetzung des modernen Jazz unter Rücksichtnahme auf gelegentliche avantgardistische Exkurse und Ausflüge in die Weltmusik.



Daniel Moser: bass clarinet
Leonhard Skorupa: bass clarinet
Stephan Dickbauer: clarinet
Oscar Antoli: clarinet, bass clarinet

KARTENVORVERKAUF

TELEFON 0472 836 393 – Bitte die Anzahl der Karten, die Vorstellung, die Reservierung und den Namen auf den Anruferantworten! Die Reservierung gilt dann als bestätigt.

Wir rufen nur zurück, falls die Reservierung NICHT möglich ist.

ONLINE www.dekadenz.it | E-MAIL karten@dekadenz.it

Die Online-Bestellungen sind nur gültig, wenn eine Rückbestätigung von Seiten der Dekadenz erfolgt. Bitte beachten Sie, dass wir Reservierungen über Webseite und E-Mail nur bei einem Tag vor der Aufführung annehmen können.

ABENDKASSA 0472 836 393

Die Abendkasse ist an Aufführungstagen ab 19 Uhr geöffnet.

Vorbestellte Karten, die bis 20:15 Uhr nicht abgeholt werden, werden bei Bedarf vergeben.

Nach Beginn der Aufführung ist der Eintritt nicht mehr möglich.

EINTRITT VOLLPREIS 17€ STUDIERENDE | AB 65 12€ BIS 25 5€

ABOS 5ER-ABO 68€ 5ER-ABO ERMÄSSIGT 48€

Das DEKADENZ-ABO gilt auch in der CARAMBOLAGE in Bozen, dem Theater in der Altstadt in Meran und dem Stadttheater Bruneck. Ermäßigter Eintritt bei VBB.

Mitglieder des „Club Sparkasse“ können bei der Bank ihren Gutschein für eine Gratiskarte einholen.

Eintritt 20 Uhr – FREIE SITZPLATZWAHL!

DEKADENZ

DEKADENZ
Obere Schutzengelgasse 3a
39042 Brixen/Stufes
info@dekadenz.it
www.dekadenz.it

Find us on: Auch bei: **Rai Südtirol**



Fr 18.11. 20:30

STEFANIE SARGNAGEL DICHT

Lesung

Stefanie Sargnagel ist im Internet groß geworden, aber aufgewachsen ist sie auf der Straße. Sex, Drugs and Rock'n'Roll werden in diesem beinahe klassischen Coming-of-Age-Roman

zu Phlegma, Hasch und Schokobons. „Dicht“ porträtiert die Rückseite Wiens, eine rüdigte Welt aus Beisl, Psychiatrie und Bruchbude, bevölkert von größtenteils überaus liebenswerten Antihelden: Das ist lustig, brutal, widerborstig, Literatur.

„Ein Roman so erfrischend und ehrlich wie ein Dosenbier.“ – Shirin Sojitrwalla, Wiener Zeitung



VORSPIEL: MAX SILBERNAGEL



Di 22.11. 19:30



ANS EINGEMACHTE! GESPRÄCHE IM KELLER

Talk

In unregelmäßigen Abständen wird der Anreiterkeller zum Forum für Fragen der Zeit. OEW – Organisation für Eine solidarische Welt und Dekadenz laden zum Gesprächsformat „Ans Eingemachte!“ Auf Augenhöhe

mit Expert*innen aus unterschiedlichen Feldern verhandelt das Publikum gesellschaftspolitische Fragen. Künstlerische Impulse regen an und führen durch den Abend.

Das Thema der Ausgabe und die Gäste werden kurzfristig online bekannt gegeben.

Fr 25.11. Sa 26.11. 20:30 20:30



BUMILLO HAUSHALTSLOCH

Stand-Up und Reime

Bumillo ist Kabarettist und Hausmann, aber nur für eines der beiden kann man ihn buchen. Das andere übt er nur sehr exklusiv vor kleinem oder keinem Publikum aus. Aber ganz gleich ob Mikrophon oder Mikrofon: er geht immer Vollgas nach vorne und zieht die Köpfe aus den Schlingen des Alltags. Stand-up Comedy und Rap hat der 40jährige Familienvater im Gepäck, wenn er wie gewohnt klug, eindringlich und mitreißend über die Bühne tigert und dabei zeitloses Kabarett im Hier und Jetzt abliefern. „Das bisschen Haushalt ...“, ja wer macht es denn nun? Ist diese Frage ein Tabu oder eine Chance? Ist Arbeiten das große Glück unserer Zeit? Oder

ist Daheimbleiben das neue Erfolgsmodell? Wie kann man es verdammt nochmal schaffen, immer alle Todos auf dem Schirm zu haben und Familie und Beruf unter einen Hut zu kriegen? Bumillo – bürgerlich Christian Bumeder – ist mit allen Bühnenwassern gewaschen, ein echter Schelm in der Brandung, provozierend progressiv und entwaffnend ehrlich. Neue Wege sind für ihn Pflicht, flexibles Denken ebenso. Veränderung ist sein Thema No. 1, dabei bleibt er stets charmant beim Publikum und on point, wenn's um die Pointen geht. Nein, man kann ihn nicht für private Haushaltsführungen engagieren. Die Bühne muss reichen. Tut sie mit diesem prallgefüllten Programm auch.



VORSPIEL: JAKOB DELLAGO UND ALEX RICHTER

Mi 30.11. 20:30



JULIAN SARTORIUS SOLO

Jazz

Julian Sartorius (*1981) lebt und arbeitet in Bern. Der Schlagzeuger, Perkussionist und Künstler formt in seinem Spiel ungehörte Klangkörper. Seine präzisen und vielschichtigen

rhythmischen Patterns sind wagemutige Exkursionen in die versteckten Klangwelten von „Found Objects“ und präparierten Instrumenten, in denen er die Möglichkeiten der organischen Klangerzeugung mit dem Vokabular der (experimentellen) elektronischen Musik auslotet. Sein Interesse gilt fein skalierten Variationen, Spannung und Entspannung, Masse und Schwingung. Für sein Album „Hidden Tracks: Basel – Genève“ (Everest Records, 2017) wanderte er über 200 Kilometer mit seinem Schlag-

werkzeug und nahm unterwegs auf Oberflächen und Objekten Klänge und Texturen auf. Julian Sartorius hat mit zahlreichen Musiker*innen wie Sophie Hunger, Kate Tempest, Marc Ribot, Deerhof, Jaki Liebezeit u.a. zusammengearbeitet und tritt live sowohl in intimen Clubs und Galerien wie auch auf internationalen Festivalbühnen auf.

Julian Sartorius: drums, percussion



Mi 07.12. Fr 09.12. Sa 10.12. So 11.12. Di 20.12. Mi 21.12. Do 22.12. 20:30 20:30 20:30 18:00 20:30 20:30 20:30

PRODUKTION DER DEKADENZ DIE KINDER – WIEDERAUFNAHME

Ein britischer Öko-Thriller von Lucy Kirkwood

Ein Erdbeben samt Flutwelle hat in einem Atomkraftwerk an der englischen Küste zum Super-GAU geführt. Das Rentner-Ehepaar Hazel und Robin hat den Reaktor damals mit aufgebaut und lebt nun seit der Katastrophe in einer provisorischen Behausung nahe der Sperrzone. Dort steht plötzlich Rose vor ihrer Tür, eine einstige Freundin und Kollegin, die die letzten 38 Jahre in Amerika verbracht hat. Sofort wittert Hazel Gefahr, denn Rose hatte mit Robin mal eine Affäre. Doch Rose ist nicht gekommen, um



alte Liebschaften aufzuwärmen: Sie will sich ihrer Verantwortung als Nuklearwissenschaftlerin stellen und schlägt Hazel und Robin einen Plan vor, der bei den beiden auf Entsetzen stößt.

„Es ist eine grandios gespielte Achterbahnfahrt!“ – Irene Dejaco, Brixner

„Subtil und so unbequem, wie es 100 Minuten Theater sein sollten, damit man trotzdem noch mit Hoffnung heim geht!“ – Michael Denzer, Salto

Mit Eleonore Bürcher, Verena Plangger und Jörg Stelling Regie: Fabian Kametz Bühne, Kostüme: Sara Burchia Regieassistent: Laura Masten Die Kinder ist ein Stück von Lucy Kirkwood erschienen im Rowohlt Theaterverlag in einer Übersetzung von Corinna Broche

Do 15.12. 20:30



SADE MANGIARACINA TRIO MADIBA

Jazz

Die Musik von Sade Mangiaracina bringt die mediterrane Herkunft der Leaderin zum Vorschein. Kritiker*innen und Fans sind begeistert von der improvisatorischen Vielfalt und dem reifen Interplay der

Band. War „Le mie Donne“ von 2018 einigen wichtigen Frauenfiguren gewidmet, die sich gegen Diskriminierung und Vorurteile gestellt haben, so ist das neue Werk der sizilianischen Pianistin auf ein Symbol des Kampfes für Menschenrechte gerichtet: Nelson Mandela. Das Projekt „Madiba“ erzählt mit den Mitteln der Musik die Geschichte des großen Aktivisten und orientiert sich dabei an den wich-

tigsten Standpfeilern seines Lebenswegs: Mut, Entschlossenheit, Klarheit, Liebe, Gefangenschaft und die Kraft der Vergebung. Die Band ist Teil des exklusiven Nachwuchsförderprogramms „Nuova Generazione Jazz“.

Sade Mangiaracina: piano Marco Bardoscia: double bass, e-bass Gianluca Brugnano: drums

Fr 16.12. Sa 17.12. 20:30 20:30



CABABOZ NATALE 2022

Italienisch-sprachiges Kabarett

Wer sie noch nicht erlebt hat, hat definitiv was versäumt! Seit mittlerweile elf Jahren ist das Kabarettkollektiv

aktiv. Die Mitglieder von Cababoz nehmen kein Blatt vor den Mund. Ohne Scheu und Scham betreten sie nacheinander oder miteinander die Bühne und präsentieren eine fulminante Kabarett-Revue. In einem Potpourri aus Sketchen, Stand-Up-



Nummern und Musik ziehen sie alles und jede*n durch den Kakao und nehmen sich dabei natürlich selbst nicht aus. Freuen Sie sich auf einen fröhlichen Abend, der Ihr Zwerchfell garantiert erschüttern wird!



PROGRAMM CARAMBOLAGE BOZEN

- BOOM BOOM 04., 05., 07., 08.10. 72 STUNDEN - EINE ANKLAGE 13., 14., 15., 20., 21., 22., 26., 27.10. IMPROTHEATER CARAMBOLAGE 31.10., 22.11., 13.12. MICHELE GIRO TRIO 03.11. NIEDERSTÄTTER SURPRIZE 09., 10., 11.11. ERIK FRIEDLANDER QUARTET 14.11. MARION MORODER 17.11. JESS JOCHIMSEN 18., 19.11. TREI / MARA MIRIBUNG 24.11. RENÉ SYDOW 25., 26.11. STEPH RICHARDS QUARTET 28.11. LAEDS 01.12. JELENA POPRZAN 02., 03.12. CRAIG TABORN & TOMKA REID 05.12. FUCKUP NIGHT 07.12. CABABOZ 09., 10.12. TIMBREROOTS 12.12.

KARTENVORVERKAUF

TELEFON 0472 836 393 – Bitte die Anzahl der Karten, die Vorstellung mit Termin und den Namen auf den Anrufbeantworter sprechen! Die Reservierung gilt dann als bestätigt. Wir rufen nur zurück, falls die Reservierung NICHT möglich ist.

ONLINE www.dekadenz.it | E-MAIL karten@dekadenz.it

Die Online-Bestellungen sind nur gültig, wenn eine Rückbestätigung von Seiten der Dekadenz erfolgt. Bitte beachten Sie, dass wir Reservierungen über Webseite und E-Mail nur bei einem Tag vor der Aufführung annehmen können.

ABENDKASSA 0472 836 393

Die Abendkasse ist an Aufführungstagen ab 19 Uhr geöffnet. Vorbestellte Karten, die bis 20:15 Uhr nicht abgeholt werden, werden bei Bedarf vergeben. Nach Beginn der Aufführung ist der Eintritt nicht mehr möglich.

EINTRITT VOLLPREIS 17€ STUDIERENDE | AB 65 12€ BIS 25 5€

ABOS 5ER-ABO 68€ 5ER-ABO ERMÄSSIGT 48€

Das DEKADENZ-ABO gilt auch in der CARAMBOLAGE in Bozen, dem Theater in der Altstadt in Meran und dem Stadttheater Bruneck. Ermäßigter Eintritt bei VBB.

Mitglieder des „Club Sparkasse“ können bei der Bank ihren Gutschein für eine Gratiskarte einholen.

Eintritt 20 Uhr – FREIE SITZPLATZWAHL!



DEKADENZ Obere Schutzengelgasse 3a 39042 Brixen/Stufels info@dekadenz.it www.dekadenz.it

Find us on: f i Auch bei: Rai Südtirol